

Stadionmagazin des SV Waldhof Mannheim

BUWE BLATT



26. Spieltag
1. FC SAARBRÜCKEN

Im Fokus #19
JESAJA HERRMANN

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12803-2401-1010

 **bwin**
HAUPTPARTNER S. USA



Made in Mannheim.

MOVING YOUR WORLD

LUBRICANTS.
TECHNOLOGY.
PEOPLE.



BUWE BLATT

Ausgabe 13 | Saison 2023-2024

- 03 Inhalt
- 04 24. Spieltag
- 06 25. Spieltag
- 10 **Gegnercheck**
- 12 Kader
- 14 Tabelle
- 15 News
- 17 Herzbuwe
- 19 Im Fokus**
- 22 Auswärts
- 24 E.V.**
- 25 BuweFabrik
- 26 Partner
- 29 Historie

IMPRESSUM

Herausgeber

SV Waldhof Mannheim 07
Spielbetriebs GmbH
Theodor-Heuss-Anlage 25
68165 Mannheim

Redaktionelle Verantwortung

Yannik Barwig

Konzept und Design

Matthias Becher
Johannes Lechleiter

Redaktion

Andi Nowey
Alexander Beyer
Thilo Eggentorp
Yannik Barwig
Johannes Lechleiter

Fotos

Andi Nowey
Adrian Lischka
Peter Kotzur
Alfio Marino
Matthias Becher
Pix-Sportfotos
FC Saarbrücken
IMAGO

Druck

ZVD Kurt Döringer GmbH & Co. KG
Eppelheimer Straße 82
69123 Heidelberg

WALDHOF

Waldhof Mannheim - Preußen Münster 2:2 (1:1)

Seegerts Strahl rettet noch einen Punkt

(wy) In Spiel eins unter Neu-Trainer Marco Antwerpen holte der SV Waldhof Mannheim gegen Aufsteiger SC Preußen Münster ein 2:2. Nach dem Führungstreffer von Terrence Boyd (12.) glich Niko Koulis für die Gäste aus (24.). Mit dem 1:2 von Gerrit Wegkamp (79.) deutete sich die nächste Heimmiederlage an, doch Marcel Seegert packte in der 85. Minute die Brechstange aus und zimmerte einen 30-Meter-Ball direkt in den Knick des Preußen-Tores. Zu mehr reichte es für die Blau-Schwarzen allerdings nicht mehr.



Mit neuem Personal und neuer Taktik schickte Neu-Trainer Marco Antwerpen den SV Waldhof Mannheim auf den Platz. Die beiden unter der Woche verpflichteten Martin Kobylanski und Lukas Klünter rückten sogleich für Luca Bolay und Fridolin Wagner in die Startelf. Außerdem befanden sich Jonas Carls und Tim Sechelmann in der Startaufstellung, in der Malte Karbstein (Rotsperre) und Marcel Seegert fehlten. Antwerpen stellte seine Hintermannschaft um und beorderte Julian Rieckmann als Zentralspieler in die Dreierkette.

Weitgehend chancenarm spielte sich die erste halbe Stunde im Carl-Benz-Stadion ab. Dass es bis dahin dennoch 1:1 stand, war der Effizienz der Angriffsreihen geschuldet. In der 12. Minute spitzelte Terrence Boyd einen langen Schlag von Carls mit dem Kopf an Münsters Schlussmann Maximilian Schulze Niehues vorbei und schob zum 1:0 ins leere Tor ein. Keine zwölf Zeigerumdrehungen später war wieder Gleichstand hergestellt. Eine Volleyabnahme von Thorben Deters nach einem Eckball konnte SVW-Keeper Lucien Hawryluk noch parieren, den Nachschuss drückte

Niko Koulis aus kurzer Distanz über die Linie (24.). Auch danach neutralisierten sich die beiden Teams im Mittelfeld, erst kurz vor dem Pausenpfeiff hatten die Blau-Schwarzen mit Chancen von Boyd (45.) und Kobylanski (45.+1) noch einmal eine kurze Drangphase. Nach dem Seitenwechsel nahm die Partie schneller Fahrt auf als in den ersten 45 Minuten. Boyd hatte mit seinem Chancen-Doppelpack (50., 55.) die Gelegenheit, sein persönliches Torekonto aufzubessern, scheiterte aber aussichtsreich.

Der blau-schwarze Schock folgte dann in der 79. Minute, als Gerrit Wegkamp eine Flanke per Kopf an den Innenpfosten setzte, von wo der Ball über die Linie sprang - 1:2. SVW-Coach Antwerpen setzte nun alles auf eine Karte und brachte mit Kennedy Okpala, Pascal Sohm und Marcel Seegert drei Spieler, die im gegnerischen Strafraum schon ihre Qualitäten gezeigt haben. Letztlich war es aber Defensivspezialist Seegert, der mit einem sehenswerten Strahl aus 30 Metern in den linken Torwinkel für das 2:2 sorgte (85.). Mehr sprang für die Mannheimer nicht mehr heraus.

SV Waldhof:

	Boyd	Goden
Gouras	Kobylanski	Jans
Carls	Bahn	Sechelmann
Klünter	Rieckmann	
	Hawryluk	

61.Hawkins für Gouras, 77.Riedel für Kobylanski, 83.Seegert für Sechelmann, 83.Sohm für Bahn, 83.Okpala für Goden.

SC Preußen Münster: Schulze Niehues - Ter Horst, Scherder, Koulis, Böckle - Kankam (69.Oubeyapwa), Bazzoli, Preißinger, Lorenz - Batmaz (69.Steczyk), Deters (56.Wegkamp).

Tore: 1:0 Boyd (12.), 1:1 Koulis (24.), 1:2 Wegkamp (79.), 2:2 Seegert (85.).

Gelbe Karten:
Klünter, Okpala - Deters, Batmaz

Schiedsrichter: Martin Petersen (Stuttgart)

Zuschauer: 9.760.


DIENSTLEISTUNGEN
NADINE SIERON



Professionelle Leistungen zum fairen Preis

- Büroreinigung
- Praxisreinigung
- Treppenhausreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Grundreinigung
- Büro-/Baucontainerreinigung

 Luftschiifring 15, D-68782 Brühl  kontakt@dienstleistungen-sieron.de  www.dienstleistungen-sieron.de

WERDE ZUM **MAN LÖWEN.**

Jetzt bewerben als:

- Kfz-Mechatroniker (m/w/d) mit Schwerpunkt Truck, Bus oder Transporter/Van
- Kfz-Elektriker (m/w/d)
- Aushilfsfahrer (m/w/d) für den Standort Hirschberg
- Auszubildende zum Kfz-Mechatroniker (m/w/d) Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik oder System- und Hochvolttechnik
- Auszubildender zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Du bist motiviert und möchtest den Löwen in Dir entdecken? Dann verstärke jetzt unser Team und sende Deine Bewerbung per E-Mail an: **Stephan.Fries@man.eu** oder **Thomas.Prudlik@man.eu**



Wir freuen uns auf Dich!

[www.man.eu/
vertrieb-deutschland-karriere](http://www.man.eu/vertrieb-deutschland-karriere)

MAN Truck & Bus Deutschland GmbH
Service Hirschberg (Herr Fries)
Goldbeckstraße 9
69493 Hirschberg

MAN Truck & Bus Deutschland GmbH
Service Ludwigshafen (Herr Prudlik)
Prälat-Caire-Str. 6
67071 Ludwigshafen

SSV Ulm 1846 – SV Waldhof Mannheim 3:1 (1:1)

Auch in Aalen kein Sieg

(wy) Der SV Waldhof Mannheim rennt dem zweiten Sieg nach der Winterpause weiter hinterher. Gegen den SSV Ulm 1846 gab es im Ausweichstadion in Aalen begünstigt durch individueller Fehler eine 1:3-Niederlage. Jalen Hawkins hatte Leo Scienzas Führungstreffer (21.) in der 25. Minute zwar noch gekontert, im zweiten Durchgang besorgten aber Dennis Chessa (48.) und Andreas Ludwig (79.) die Entscheidung für die Schwaben.



SVW-Trainer Marco Antwerpen stellte seine Startaufstellung auf vier Positionen um. Marcel Seegert, Julian Riedel, Jalen Hawkins und Per Lockl starteten anstelle von Julian Rieckmann, Tim Sechelmann, Baxter Bahn und Minos Gouras. Die Ulmer begannen ihre Tabellenposition gerecht sehr selbstsicher und liefen die Mannheimer Abwehrreihe hoch an. Als sich die Blau-Schwarzen erstmals ein wenig befreien konnten, resultierte daraus auch sogleich die erste Torchance durch Jalen Hawkins Distanzschuss (18.).

Effektiv zeigten sich allerdings zunächst die Gastgeber: Nach einer zu kurzen Kopfballabwehr kam Leo Scienza in Position, überlief mit schnellem Antritt Lockl und traf aus spitzem Winkel ins lange Eck (21.). Der SV Waldhof zeigte sich allerdings nur kurzzeitig geschockt und antwortete umgehend: Hawkins spritzte in eine missglückte Rückgabe von Tom Gaal und spitzelte das Leder ins lange Eck zum 1:1-Ausgleich (25.). Mit diesem Treffer nahmen die Blau-Schwarzen mehr am Spiel teil und schufen sich bis zum Pausenpfeiff noch ein Chancenplus. Der Führungstreffer für die Mannheimer wäre nach den

Gelegenheiten von Terrence Boyd (31.), Jonas Carls (32.) und Kevin Goden (37.) sogar nicht unverdient gewesen. Kurz nach dem Seitenwechsel war es dann die bisherige Zuverlässigkeit in Person Lucien Hawryluk, die den Ulmern half, wieder in Führung zu gehen. Nach einem Rückpass lief der SVW-Schlussmann in Ermangelung einer Anspielstation mit Ball die Torlinie entlang, Dennis Chessa kam herangerauscht und spitzelte die Kugel ins Netz – 2:1 (48.).

Erneut hatte der SV Waldhof anschließend den direkten Ausgleich auf dem Fuß, doch zunächst landete Riedels Kopfball am Querbalken (51.), wenig später zielte Hawkins mit seinem Schuss ein klein wenig zu unpräzise (59.). In der 67. Minute betrieb Hawryluk ein Stück weit Wiedergutmachung, als er Max Brandts Schuss sehenswert parierte. Der eingewechselte Andreas Ludwig ließ dem SVW-Keeper dann aber kurze Zeit später keine Chance, als er einen Freistoß aus 22 Metern unhaltbar ins Tor zirkelte (79.). Danach fanden die Blau-Schwarzen keine Mittel mehr, um den Ulmer Sieg noch zu gefährden.

SV Waldhof:

	Boyd	
Goden	Kobylanski	Hawkins
Carls	Lockl	Jans
Klünter	Seegert	Riedel
	Hawryluk	

Einwechslungen: 55.Okpala für Goden, 67.Karbstein für Seegert, 70.Abifade für Hawkins, 70.Rieckmann für Lockl, 71.Sohn für Kobylanski.

SSV Ulm 1846: Ortag – Gaal, Reichert, Strompf (85. Yarbrough) – Allgeier, Maier (90.+3 Ahrend), Brandt (71.Ludwig), Rösch – Chessa (90.+4 Jann), Higl, Scienza (84.Kastanaras).

Tore: 1:0 Scienza (21.), 1:1 Hawkins (25.), 2:1 Chessa (48.), 3:1 Ludwig (79.).

Gelbe Karten: Maier – Klünter, Lockl, Rieckmann, Boyd.

Schiedsrichter: Patrick Kessel (Norheim).

Zuschauer: 5.646.

CRAZY UZZER

POWERED BY 

SPORTWETTEN



18+

Ab 18 Jahren. 100 % legal. Gelistet gemäß §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter buwei.de. AGB von crazybuzzer.de gelten.

 PayPal

NEON
ONE

Brand Design & Digital Commerce Digitales Mindset trifft kreatives Herz

Wir lieben, was wir machen. Und das ganz besonders in den Bereichen **Brand Design** und **Digital Commerce**. Wir analysieren und optimieren. Entwerfen Strategien und gehen neue Wege. Wir kreieren Designs, Looks und Identitäten. Implementieren und entwickeln individuelle eCommerce-Lösungen – und maximieren die Effizienz einer jeden Onlineplattform. Und das alles mit größter Leidenschaft für namhafte regionale und überregionale Kunden.

Unser jüngstes Herzensprojekt: der **SV Waldhof 07 Fanshop** mit dem einzigartigen Trikot-Konfigurator. **Ausprobieren und gleich bestellen!**



Auuuuf!



Kraftvoll. Aromatisch. Herb. **UREICH**

1. FC SAARBRÜCKEN

Die Pokalcrasher schielen auf Platz Drei



(wy) Beim 1.FC Saarbrücken läuft die Kür in dieser Saison besser als die Pflicht. Der Drittligist schrieb im DFB-Pokal ein Fußball-Märchen und eliminierte nacheinander den Karlsruher SC (2:1), den FC Bayern München (2:1) und Eintracht Frankfurt (2:0). Zweifelsohne haben die Saar-Kicker diesen ambitionierten Profi-Vereinen damit die Pokal-Party ordentlich verhasgelt. In der Liga mussten sich die FCS-Anhänger dagegen lange Zeit mit Mittelmaß anfreunden. Schwer wogen in dieser Saison die verletzungsbedingten Ausfälle der eigentlichen Tormaschinen Sebastian Jacob (Kreuzbandriss) und Patrick Schmidt (Beinbruch).

ZU- UND ABGÄNGE

Ruhig blieb es rund um den 1.FC Saarbrücken in der Wintertransferphase. Abgänge gab es keine zu verzeichnen, dafür wurde mit Robin Becker ein Außenverteidiger verpflichtet, der beim 1.FC Heidenheim sowie bei Eintracht Braunschweig und Dynamo Dresden schon Zweit- und Drittligaerfahrung gesammelt hat. Der 27-Jährige lief in den letzten drei Spielzeiten für Dynamo Dresden auf und war seit Sommer letzten Jahres vereinslos. Becker wurde bei Bayer 04 Leverkusen ausgebildet und durchlief alle Jugendnationalmannschaften des DFB. „Robin hat seine Qualität und Flexibilität als Abwehrspieler in der 2. und 3. Liga unter Beweis gestellt. Er wird unsere Optionen in der Defensive erweitern und soll schnellstmöglich integriert werden“, kommentierte Trainer und Manager Rüdiger Ziehl die Neuverpflichtung.

DIE EHEMALIGEN

Die Liste der Spieler, die bereits für beide Vereine aufgelaufen sind, ist lang. Die letzten Spieler, die in beiden Vereinen ihren Fußabdruck gesetzt haben, waren Gillian Jurcher und Maurice Deville. Keiner von beiden spielt heute noch beim SVW oder beim FCS. Julian Günther-Schmidt, der aktuell im Kader

der Saarländer steht, kann zumindest von sich behaupten, in der A-Jugend das Waldhof-Trikot getragen zu haben. Zuvor zählten aber auch schon Lukas Kiefer, Marco Meyerhöfer, Hassan Amin, Marcel Sökler oder Nico Jüllich zu den Spielern, die in ihrer Vita bereits beide Vereine stehen haben. Diese Liste ließe sich noch beliebig fortführen.

DER TRAINER

Zur Saison 2021/22 übernahm Rüdiger Ziehl das Traineramt beim damals frisch in die 3.Liga aufgestiegenen TSV Havelse. Zwar stieg er mit den Niedersachsen als Tabellen-19. wieder in die Regionalliga ab, machte aber nachhaltig auf sich aufmerksam und sich zudem einen Namen. Da sich der TSV Havelse für die Viertklassigkeit keinen Profitrainer mehr leisten wollte, trennten sich die Wege nach dem verpassten Klassenerhalt. Im September 2022 wurde Ziehl dann Manager beim 1.FC Saarbrücken, einen Monat später übernahm er nach der Trennung von Uwe Koschinat zunächst interimweise, anschließend fest zusätzlich das Traineramt bei den Saarländern. Der 46-Jährige führte den FCS auf Platz fünf und verpasste die Aufstiegsränge nur knapp. Sein Vertrag als Cheftrainer wurde verlängert, so dass Ziehl die Saarländer auch in diese Saison führte.

DIE AKTUELLE LAGE

Mitte der Vorrunde erlebte der 1.FC Saarbrücken ein zwischenzeitliches Hoch und erklimmte nach dem 6:2 bei Arminia Bielefeld mit Rang fünf die beste Platzierung in dieser Saison. Danach hieß es für die ursprünglich mit Ambitionen gestarteten Saarländer eher graues Mittelmaß. Positiv waren die euphorischen Auftritte im DFB-Pokal, sowie in der Liga die Tatsache, dass die Abstiegsränge stets ferngehalten wurden. Den Relegationsrang drei will man beim 1.FC Saarbrücken aber gleichwohl nicht ganz aus dem Blick verlieren.



Gegründet: 18. April 1903

Vereinsfarben: Blau-Schwarz

Stadion: Ludwigsparkstadion (16.003 Plätze)

Trainer: Rüdiger Ziehl

Platzierung letzte Saison: Platz 5

Durchschnittsalter: 26,2 Jahre

Erfolge: 5 Jahre Bundesliga; Teilnahme Europapokal der Landesmeister 1955; DFB-Pokal-Halbfinalist 1957, 1958, 1985, 2020; Deutscher Vizemeister 1943, 1952; Saarlandpokalsieger 1997, 1998, 1999, 2000, 2002, 2004, 2011, 2012, 2013, 2017, 2019.

Bilanz aus SVW-Sicht (seit 1974): 14 Siege, 12 Unentschieden, 20 Niederlagen, 58:73 Tore

Die letzten drei Heimspiele:

08.10.2022	SVW - Saarbrücken	1:0
30.10.2021	SVW - Saarbrücken	1:0
05.12.2020	SVW - Saarbrücken	4:1

Der Lokalmatador: Luca Kerber

Laut dem Internetportal transfermarkt.de ist er der Spieler im aktuellen Kader des 1.FC Saarbrücken mit dem höchsten Marktwert. Mit 700.000 Euro ist er derzeit dotiert, und das, obwohl sein sportlicher Lebenslauf noch recht übersichtlich ist. Der gebürtige Dillinger kam im Februar 2016 vom SSV Pachten zum 1.FC Saarbrücken, durchlief dort die U17- und U19-Jugend und machte nachhaltig auf sich aufmerksam. Trainer Lukas Kwasniok entdeckte das Potential seines Rohdiamanten und zog ihn zur Rückrunde der Saison 2020/ 21 in den Profikader hoch. Fortan war er aus der Startformation der Saarländer nicht mehr wegzudenken und hat inzwischen schon fast 100 Drittliga-Spiele absolviert. Seine persönliche Krönung war der Treffer zum 2:0 im DFB-Pokal gegen Eintracht Frankfurt.

Erst im neunten Spiel im September 1980 der erste Waldhof-Sieg

SVW rennt Erfolgserlebnis hinterher

(wy) Eine lange Tradition hat das Duell zwischen dem SV Waldhof Mannheim und dem 1.FC Saarbrücken. Allein zwischen 1974 und heute liegen 46 Ligaspiele zwischen den beiden Südwest-Rivalen, die Bilanz aus Mannheimer Sicht ist hier negativ. Erst in der Saison 1980/ 81 feierten die Kurpfälzer in ihrem bereits neunten Aufeinandertreffen mit den Saarländern den ersten Sieg. Beim FCS saß mit Slobodan Cendic im Übrigen ein ehemaliger Waldhof-Trainer auf der Bank, der im Nachgang davon sprach, dass sich beide Vertretungen ebenbürtig gegenüberstanden. Dem widersprach SVW-Coach Klaus Schlappner: „Da stimme ich nicht überein. Wir waren die aktivere, die spielerisch bessere Mannschaft.“ Der SVW siegte am Ende mit 2:1.

Ein magerer 2:1-Erfolg über den 1. FC Saarbrücken:

Beim SVW Mannheim gab's nur wenig Glanz

Den erwarteten und auch eingeplanten Sieg errungen, aber bei den rund 4000 Zuschauern einigen Kredit verspielt. So kann man die Begegnung des SVW Mannheim gegen den 1. FC Saarbrücken schnell auf einen Nenner bringen. Was die Mannheimer Vorstädter bei ihrem 2:1 (0:1)-Erfolg über die Saarländer über weite Strecken boten, war von wenig Glanz geprägt. Offensichtlich hatte man sich selbst über- und den Gegner unterschätzt. Man tut sich einfach schwer, wenn der Partner mit dem Rücken zur Wand steht. Dem Treffen kann man dennoch ein paar positive Seiten abgewinnen. Der SVW Mannheim hielt Anschluß nach oben und sicherte sich überdies den ersten Sieg über den 1. FC Saarbrücken, seit beide Mannschaften in der II. Liga gegeneinander spielen. Bis aber diese beiden Punkte unter Dach und Fach waren, kostete es Nerven, denn die Waldhöfer liefen dem 0:1 der Saarländer durch Brehme (28.) bis zur 62. Minute hinterher. Erst dann gelang Kiefer der Ausgleich. Den Sieg stellte Respondek (65.) kurz darauf sicher.

auf Seiten der Mannheimer Vorstädter wenige. An erster Stelle wäre der fleißige und gefährliche Kiefer zu nennen und dann als oftmaliger Retter in höchster Not Günter Sebert. Oskar Bauer gefiel durch seinen Kampfgeist. Auch von Respondeks Leistung war man angetan, zumal er auch wieder seine Torgefährlichkeit unter Beweis stellte. Bühner gewann zwar keinen Zweikampf, doch lieferte er die Vorlage zum Siegtreffer. Eine solche kam auch von Luksch, der Dickgießers Platz einnahm, so daß man Trainer Klaus Schlapp-

Die Buwe

Torhüter



Jan-Christoph
Bartels
1



Omer
Hanin
12



Lucien
Hawryluk
30



Malwin
Zok
27

Abwehr



Julian
Riedel
3



Tim
Sechelmann
4



Marcel
Seegert
5



Malte
Karbstein
15



Laurent
Jans
18



Lukas
Klünter
24



Luca
Bolay
25



Jonas
Albenas
26



Jonas
Carls
28

Mittelfeld und Sturm



Bentley Baxter
Bahn
7



Fridolin
Wagner
8



Minos
Gouras
9



Jalen
Hawkins
11



Kevin
Goden
14



Samuel
Abifade
17



Per
Lockl
20



Julian
Rieckmann
21



Martin
Kobylanski
33



Kelvin
Arase
36



Pascal
Sohm
10



Terrence
Boyd
13



Jesaja
Herrmann
19



Yann
Mabella
22



Kennedy
Okpala
32

PLATZ		MANNSCHAFT	SPIELE	S	U	N	DIFF.	PUNKTE
1		Jahn Regensburg	25	15	7	3	15	52
2		Dynamo Dresden	25	16	1	8	20	49
3		SSV Ulm 1846 Fußball	25	13	5	7	11	44
4		Rot-Weiss Essen	25	13	3	9	1	42
5		FC Ingolstadt	25	11	6	8	12	39
6		Borussia Dortmund II	25	10	9	6	5	39
7		SV Sandhausen	25	10	9	6	4	39
8		Erzgebirge Aue	25	10	8	7	2	38
9		Preußen Münster	25	9	10	6	7	37
10		SpVgg Unterhaching	24	10	7	7	6	37
11		SC Verl	25	10	6	9	4	36
12		1. FC Saarbrücken	23	7	11	5	8	32
13		TSV 1860 München	25	9	5	11	2	32
14		FC Viktoria Köln	24	8	8	8	-2	32
15		Arminia Bielefeld	25	7	7	11	-3	28
16		Hallescher FC	25	7	4	14	-15	25
17		SV WALDHOF MANNHEIM	25	6	6	13	-13	24
18		VfB Lübeck	25	4	10	11	-20	22
19		MSV Duisburg	25	4	8	13	-14	20
20		SC Freiburg II	25	2	4	19	-30	10

ZUSCHAUERTABELLE

Ø

1		Dynamo Dresden	27.811
2		Arminia Bielefeld	17.096
3		Rot-Weiss Essen	16.225
4		1860 München	15.000
5		MSV Duisburg	11.797
8		SV WALDHOF MANNHEIM	8.558

Tabellenstand vom 14.02.2024, 14:00 Uhr

Ein Blick in die Liga



VfB LÜBECK

Der VfB Lübeck befindet sich in der Aufarbeitung der Geschehnisse, die während der zweiten Halbzeit des Heimspiels gegen den SV Waldhof Mannheim zu einer mehr als zehnminütigen Spielunterbrechung geführt haben. Grund für die Unterbrechung war ein Schneeballwurf aus dem Zuschauerbereich der Heimfans auf das Spielfeld. Schiedsrichterassistent Cengiz Kabalakli erklärte, von diesem Schneeball getroffen worden zu sein, sodass der Unparteiische Nico Fuchs die Mannschaften zunächst in die Kabinen bat. VfB-Sportvorstand Sebastian Harms hatte sich bereits unmittelbar danach und später im TV-Interview beim Schiedsrichtergespann für den Vorfall entschuldigt. Die weitere Beurteilung des Vorgangs wird der DFB nach Eingang des Schiedsrichterberichts und des Berichts der Sicherheitsaufsicht vornehmen. Unabhängig davon sichtet der VfB selbst im Rahmen der Aufarbeitung das vorhandene Videomaterial, um den Werfer möglicherweise identifizieren zu können.



DSC ARMINIA BIELEFELD

Das Los hat entschieden: Im Halbfinale des Westfalenpokals spielt Arminia Bielefeld gegen den Ligarivalen SC Preußen Münster. Die Partie wird in der SchücoArena ausgetragen. Der genaue Spieltermin ist noch nicht bekannt. So äußerte sich Sport-Geschäftsführer Michael Mutzel zur Auslosung: „Wir freuen uns sehr auf das Spiel gegen Preußen Münster, vor allem, weil es ein Heimspiel ist. Im Halbfinale des Westfalenpokals gibt es keine leichten Lose mehr. Wir wollen den Pokal gewinnen und dementsprechend auch dieses Spiel.“

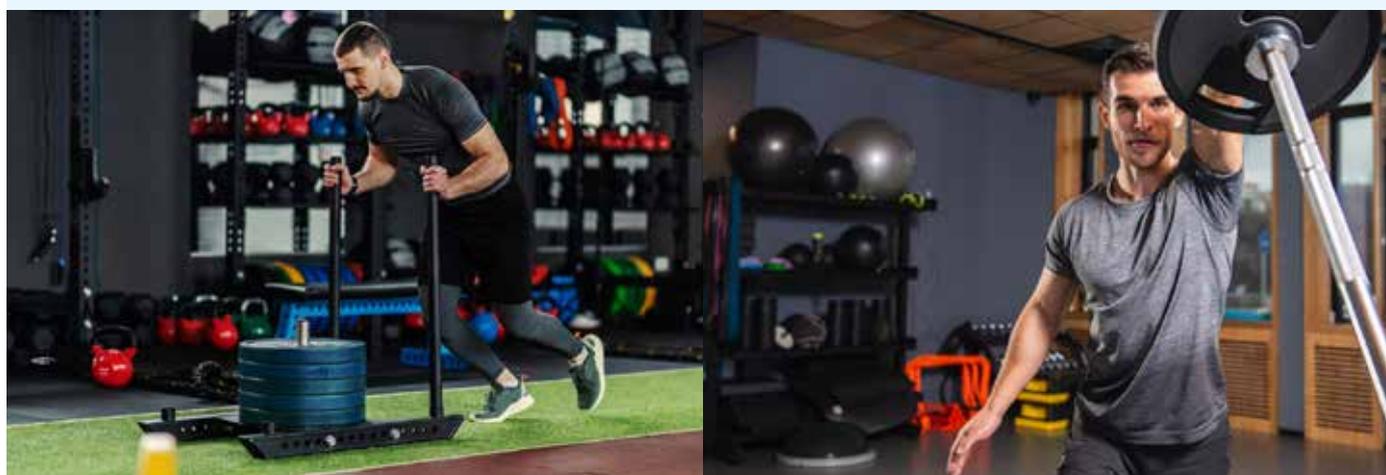


SV SANDHAUSEN

Der SV Sandhausen trifft im Halbfinale des Badischen Verbandspokals auf Verbandsligist FV Fortuna Heddeshheim. Das Spiel wurde nun terminiert und steigt am Samstag, den 23. März, um 14 Uhr. Die genaue Spielstätte ist noch offen. Im zweiten Halbfinale stehen sich bereits am 13. März um 19 Uhr Verbandsligist 1.FC Mühlhausen und Regionalligist FC Astoria Walldorf gegenüber.

FITNESS | KURSE | WELLNESS

CHAMPIONS ARE MADE HERE



 **VeniceBeach**
fitness and workout

DER SV WALDHOF TRAINIERT BEI VENICE BEACH

engelhorn

Winter SALE by engelhorn

BIS ZU
-70%

• TOP-MARKEN AUS FASHION, SPORT & LUXURY STARK REDUZIERT.

IN MANNHEIM, VIERNHEIM UND AUF ENGELHORN.COM



FAIRMIETEN . EXPERT



Alles aus einer Hand – Leistungen rund um Ihre Immobilie:

- Sanierung & Renovierung
- Architekturdienstleistungen
- Hausmeisterservices
- Reparaturen & Reinigung
- Vermietung

Fairmieten.Expert GmbH
Telefon: 0621 400 40 660
Email: info@fairmieten.expert
Website: www.fairmieten.expert

Huther Immobilien Mannheim GmbH
Telefon: 0621 400 406 0
Email: info@huther-mannheim.de
www.huther-mannheim.de

MITGLIEDER

Geburtstage

Der Ehren- und Ältestenrat gratuliert den Mitgliedern zu den runden und besonderen Geburtstagen

Marie-Luise	Schneider	83	02.02.1941	Andreas	Domes	50	20.02.1974
Eckhard	Südmersen	89	03.02.1935	Christa	Schäfer	80	20.02.1944
Steffen	Bodynek	30	04.02.1994	Egon	Wagner	91	20.02.1933
Günter	Heine	94	04.02.1930	Herbert	Zimmermann	80	20.02.1944
Leonard B.	Lapre	20	05.02.2004	Andreas	Orlowski	40	21.02.1984
Torsten	Heller	50	06.02.1974	Sven	Fischer	40	22.02.1984
Elisabeth	Piecha	91	06.02.1933	Thomas	Matz	50	22.02.1974
Tim	Cornelius	20	09.02.2004	Klaus	Schwab	70	22.02.1954
Dennis	Sorg	20	09.02.2004	Filip	Markovic	20	23.02.2004
Constantin D.	Bender	40	10.02.1984	Yuta	Hirano	20	24.02.2004
Fritz	Müller	83	10.02.1941	Sakander A.	Shah	30	25.02.1994
Ralf	Odenwälder	87	11.02.1937	Thomas	Biedermann	50	26.02.1974
Hannes	Vogl	20	13.02.2004	Reinhard	Jäger	81	26.02.1943
Nikolaos	Dimakas	75	14.02.1949	Norbert	Winter	81	26.02.1943
Attila	Laskai	40	14.02.1984	Karl Heinz	Zwicknagel	65	26.02.1959
Christian	Hainke	30	15.02.1994	Rolf	Becker	65	28.02.1959
Lilli	Henger	81	15.02.1943	Maurizio	Borghì	60	28.02.1964
Uwe	Krügler	87	17.02.1937	Horst	Hornung	87	28.02.1937
Volker	Schlappner	60	18.02.1964	Filippo	Petrungaro	50	28.02.1974
Markus	Breidenband	50	19.02.1974				

Shorty sucht ein neues Zuhause

Shorty, eine selbstbewusste und freundliche Hundedame. Mit einer Schulterhöhe von etwa 41 cm und einem Gewicht von 15 kg ist sie eine mittelgroße Hündin. Ihr Energielevel ist moderat, was sie zu einem perfekten Begleiter für Menschen macht, die einen Hund suchen, der sowohl aktiv als auch entspannt sein kann.

Shorty ist sehr sozial und zeigt sich sowohl im Umgang mit Menschen als auch mit anderen Hunden freundlich und aufgeschlossen. Leinenführigkeit beherrscht Shorty hervorragend. Ihre Vorliebe für Nassfutter lässt darauf schließen, dass sie bereits als Haustier gehalten wurde und mit dem Leben im Haus vertraut ist. Sie ist noch nicht kastriert, wird aber in naher Zukunft nachgeholt. Kurzum, Shorty wird sicherlich rasch das Herz ihrer neuen Familie erobern denn Shorty ist bereit, ihre neue Familie mit Liebe und Freude zu bereichern.

Geschlecht: Weiblich
Rasse: Mix
geboren: 01.2022
Gewicht: 15 kg

Charakter & Eigenschaften:
freundlich & ruhig
menschenbezogen und
verträglich mit anderen Hunden

Mo — Fr ab 18 Uhr

GANZ SCHÖN SPORTLICH



RON

DAS **R** **T** **L** REGIONALPROGRAMM

www.rontv.de

Jesaja Herrmann

Auf den Spuren des prominenten Vaters

(wy) Lange Zeit war Jesaja Herrmann der beste Torschütze des SV Waldhof Mannheim in dieser Saison. Drei Treffer erzielte der Sommerneuzugang vom NAC Breda (Niederlande) bis zum 11.Spieltag, hinzu kamen noch zwei Torvorlagen. Insbesondere an seinen Torerfolg im Hinspiel beim 1.FC Saarbrücken erinnert er sich gerne zurück.

„Wir haben einen schönen Konter gelaufen, Samuel Abifade hatte mich dann gesehen und bedient und ich habe den Ball dann per Dropkick um den Mann herum abgezogen. Das war ein Riesenerlebnis“, fasst der 24-Jährige den seinerzeitigen 1:0-Führungstreffer (Endstand 1:1) aus seiner Sicht zusammen. Erlebnis, das ist genau das, was Herrmann mit dem Fußballspielen und seinen Leistungen schaffen will. „Unsere Fans sind extrem energisch und können uns sehr gut mitnehmen“, berichtet Herrmann von seinen Eindrücken von den Rängen. Leider ist sein Einfluss auf dem grünen Rasen seit dem Re-Start nach der Winterpause etwas gesunken. Zwei Kurzeinsätze gegen den VfB Lübeck (1:2) und Dynamo Dresden (0:2) stehen drei Nicht-Berücksichtigungen in den Partien gegen den Halleschen FC (4:1), den SC Preußen Münster (2:2) und den SSV Ulm 1846 (1:3) gegenüber. „Es ist die Entscheidung des Trainers, die muss ich akzeptieren. Ich werde aber nicht den Kopf in den Sand stecken und weiter hart arbeiten, um mich wieder aufzudrängen“, zeigt sich Herrmann kämpferisch.

Es ist eine Eigenschaft, die er von seinem prominenten Vater mitgenommen hat. Charles Akonnor biss sich in den oberen beiden deutschen Spielklassen durch und erreichte 121 Bundesliga- und 198 Zweitliga-Einsätze. „Wir tauschen uns regelmäßig aus und ich hole mir dabei Tipps ein. Es hilft mir in guten wie in schlechten Zeiten“, sagt Herrmann und bezeichnet seinen Vater, der bis 2021 auch Nationaltrainer von Ghana war, gewissermaßen als Vorbild. „Ich habe gesehen, dass er es früher geschafft hat. Das ist auch mein Ziel.“ Den Namen seines Vater hat er nicht übernommen – „dazu kann ich nicht viel sagen, da müssen Sie meine Mutter fragen“, lacht Herrmann –, dafür strebt er aber danach und arbeitet daran, das Talent seines Vater zu kopieren. 27 Einsätze in den U-Nationalmannschaften stehen bei ihm im Lebenslauf, zudem durfte er bereits internationale Erfahrung bei seinen Auslandsengagements in Belgien (KV Kortrijk) und NAC Breda (Niederlande) sammeln. „Viele haben mich schon abgeschrieben. Aber ich bin auf jeden Fall noch nicht fertig und werde mich durchbeißen“, sagt der ehrgeizige Angreifer. Insbesondere mit seiner Schusstechnik, was er bei seinen bisherigen

Torerfolgen unter Beweis gestellt hat, kann Herrmann begeistern, die Konkurrenz in der vordersten Sturmreihe ist nach den Winterverpflichtungen jedoch nicht kleiner geworden. „Ich werde weiter kämpfen, um mich als Option aufzudrängen“, so Herrmann. Seine fußballerische Grundausbildung absolvierte er bei Hannover 96 und beim VfL Wolfsburg in Bundesliga-Nachwuchsleistungszentren.

In der A-Jugend-Bundesliga erzielte er für die „Wölfe“ 42 Tore in 43 Spielen. Im Sommer 2018, damals noch als 18-Jähriger, wurde er in die zweite Mannschaft des VfL berufen und spielte bis zum Juni 2020 insgesamt in zwanzig Ligapartien (vier Tore), ehe er nach Belgien zu KV Kortrijk wechselte. Dort kam er auch zu seinem ersten Einsatz im Profibereich, als er am 24. Juli 2021, dem ersten Spieltag, beim 2:0-Heimsieg gegen den RFC Seraing kurz vor Spielende eingewechselt wurde. Am Ende standen 13 Einsätze zu Buche, Herrmann wurde anschließend nach Holland zu NAC Breda verliehen. Bei dem Zweitligisten kam er 25 Mal zum Einsatz und erzielte zwei Tore. Beim SV Waldhof Mannheim will er nun mithelfen, den Absturz in die Regionalliga zu verhindern. „Wir müssen einfach Fußball spielen, mutig sein und uns als Mannschaft weiter zusammenfinden“, so Herrmann. Wie es gegen den 1.FC Saarbrücken geht, erfolgreich zu sein, kann er immerhin am besten berichten.

Steckbrief:

Geburtstag: 08.02.2000

Größe: 1,90 m

Position: Stürmer

Erstes Spiel für den SVW:
19.08.2023 gegen den VfB
Lübeck (2:2)

Erstes Tor für den SVW:
02.09.2023 beim SC
Preußen Münster (3:1)

Bisherige Vereine:
Hannover 96, VfL
Wolfsburg (Jugend), VfL
Wolfsburg II, KV Kortrijk
(Belgien), NAC Breda
(Niederlande).



**WE & YOU. PRINT.
PRODUKTE DIE BEGEISTERN.**

www.zvd.info



Wir sind euer 12. Mann! Tu Gutes für deinen Verein – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de

die neue Spendenplattform von Nussbaum Medien
in Baden-Württemberg

Lasst uns gemeinsam Heimat stärken!



Für den Sozialen Zweck

Auf gemeinsamhelfen.de können gemeinnützige Projekte aus dem Verbreitungsgebiet von Nussbaum Medien kostenlos vorgestellt werden. So könnt ihr schnell und einfach Spenden für euren Verein sammeln.



100 % der Spenden kommen an!

Wir übernehmen die Verwaltungskosten zu 100%.

[Jetzt Projekt einstellen](#)

[Jetzt Spender werden](#)



gemeinsamhelfen.de

www.nussbaum-medien.de · www.gemeinsamhelfen.de

RNF.DE ▶

WIR SIND FERNSEHEN

UND NOCH VIEL MEHR.

rnf.de/mehr-als-fernsehen

Im TV. Im Web. Als App.



MEHR ERFAHREN

27. Spieltag | 3. Liga

Sonntag, 25. Februar 2024, 19:30 Uhr beim SC Freiburg II

(wy) In der letzten Saison feierte der SC Freiburg II in der 3. Liga noch die Vizemeisterschaft. Daher war mit dem Absturz, wie ihn die Breisgauer in dieser Spielzeit erleben, erst einmal nicht zu rechnen. Nach den bisher absolvierten 25 Partien belegt das Team von Trainer Thomas Stamm den letzten Platz. Der Rückstand auf das rettende Ufer hat sich inzwischen schon auf eine zweistellige Zahl an Punkten angestaut.

Im Winter verstärkten sich die Freiburger mit Abwehrspieler Niklas Lang (TSV 1860 München) und Torwart Lucas Schneller (FC Bayern München II). Insbesondere letztere Personalie erscheint auf den ersten Blick sehr interessant, da die Breisgauer mit Benjamin Uphoff, Jaaso Jantunen, Niklas Sauter, Sebastian Hornung und Laurin Mack bereits

fünf Torhüter in dieser Saison eingesetzt haben. Besonders viele Hoffnungen setzte Trainer Stamm auf die Verpflichtung von Mittelfeldspieler Johannes Wurtz (FC Honka Espoo), der die Erfahrung von 148 Zweitligaspielen mitbrachte. Doch noch vor dem ersten Rückrundenspiel zog sich der Neuzugang einen Kreuzbandriss zu und wird in der Rückrunde nicht mithelfen können, nach drei Jahren Drittklassigkeit den Absturz in die Regionalliga zu vermeiden.

Stadion: Dreisamstadion, 24.000 Plätze

Historie:

15.10.2022 SC Freiburg II - SWW 3:2 (3.Liga)

06.11.2021 SC Freiburg II - SWW 2:1 (3.Liga)

02.03.2019 SC Freiburg II - SWW 0:2 (RL Südwest)

- Bauwerksabdichtung
- Altbausanierung
- Rohbauarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten

- Fliesenarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Gipsarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenverlegung



BAUSERVICE
SEREF GmbH

■ Beratung ■ Planung ■ Ausführung

Bauservice Seref GmbH

Sandhofer Str. 18-20 | 68305 Mannheim

Telefon 0621 . 7 48 25 36 | Telefax 0621 . 7 48 14 33

info@bauservice-seref.de | www.bauservice-seref.de

neos
praxis



WIR BRINGEN BEWEGUNG IN IHR LEBEN

Facharztpraxis für Orthopädie und
Unfallchirurgie | Chirurgie | Sportmedizin

MANNSCHAFTSÄRZTE DES
SV WALDHOF MANNHEIM

JETZT AUCH IN
MANNHEIM

Theodor-Heuss-Anlage 2

T 06 21 / 71 76 67 00 M info@neos-praxis.de

F 06 21 / 71 76 67 01 W www.neos-praxis.de

Theodor-Heuss-Anlage 2 | 68165 Mannheim

Das Projekt „Kunstrasen 2.0“ wird weiter vorangetrieben

Der Neubau des Kunstrasenplatzes ist ein Großprojekt

(by) Wie bereits berichtet, entspricht das Spielfeld 3 auf der Seppl-Herberger-Sportanlage nicht mehr den aktuellen Anforderungen des Deutschen Fußballbundes. Da das bestehende Spielfeld zudem bereits deutliche Alterserscheinungen aufweist und ohnehin saniert werden muss, hat sich eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der beiden Fördervereine des SV Waldhof gebildet. Dieses Team hat nun die zweite Phase eingeleitet und Kontakt zu verschiedenen Fachfirmen aufgenommen sowie erste konkrete Entwürfe für die Baumaßnahme erstellt.

Nach der Grundsatzentscheidung, dass die Erneuerung des Kunstrasens oberste Priorität hat und ersten Beratungen innerhalb des Projektteams sowie einem Austausch mit dem Präsidium des Vereins wurde jetzt die nächste Projektphase eingeleitet. Ziel ist es, schnellstmöglich die Voraussetzungen für ein modernes und allen Anforderungen entsprechendes Spielfeld zu schaffen und dabei alle Fördermöglichkeiten auszuschöpfen.

Nach einer Vorabstimmung mit dem zuständigen Fachbereich der Stadt Mannheim wurden auch mit den Sportverbänden die Zuschussmöglichkeiten ausgelotet. Anschließend wurden mehrere Vor-Ort-Termine mit verschiedenen Anbietern des Sportplatzbau-Marktes durchgeführt und mit diesen Fachfirmen die Maßnahmen zur Sanierung des Spielfeldes erörtert. In diesem Zuge soll auch die vorhandene Flutlichtanlage auf eine im Unterhalt kostengünstigere, da energieeffizientere LED-Variante umgerüstet werden. Auch hierfür wurden Angebote von verschiedenen Spezialunternehmen eingeholt und erste Detailplanungen für die baulichen Veränderungen erstellt.

Problematisch sind die beengten Platzverhältnisse am

Alsenweg, so dass hier zunächst zusätzliche bauliche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um das Spielfeld in der erforderlichen Größe errichten zu können. Neben der Verlegung einer Lauf- und Sprungbahn, die von der benachbarten Alfred-Delp-Schule genutzt wird, müssen zudem Zäune versetzt und bisher unbefestigte Flächen entsprechend hergerichtet werden.

Außerdem muss ein Weg zur Tennisanlage verlegt werden. Dies erfordert jedoch weitere kostenintensive Änderungen im Bereich der Zugänge zu den Tennisplätzen. Unter Berücksichtigung all dieser Anforderungen wurde eine vorläufige Projektschätzung von rund 600.000 Euro ermittelt.

Nachdem die ersten Angebote zu den einzelnen Gewerken vorliegen, werden die Mitglieder des Projektteams zunächst mit dem Badischen Sportbund über die verbindliche Zusage von Fördermitteln sprechen, um anschließend die Konzeption der Gesamtbaumaßnahme abzuschließen. Parallel dazu werden Finanzierungsmöglichkeiten ausgelotet und erste Voraussetzungen für die Gewinnung von Spenden und Sponsoren geschaffen.

Zuvor werden die beiden Fördervereine jedoch noch verschmolzen, um die Kräfte für dieses Projekt zu bündeln und auch allen potenziellen Unterstützern ein Engagement zu erleichtern. Schon jetzt kann aber jeder, der die Nachwuchsarbeit des SV Waldhof unterstützen möchte, durch eine Mitgliedschaft in den Fördervereinen oder auch durch eine einmalige Spende dieses für die Zukunft des Vereins so wichtige Projekt unterstützen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Vereins unter verein.svw07.de/abteilungen/fussball/#foerderevereine.



**JETZT
MITGLIED
WERDEN**



BuweFabrik: Mannschaftsvorstellung U16

U16: Das Entwicklungsteam der BuweFabrik

(by) Die U16 des SV Waldhof ist die jüngste Mannschaft im sogenannten Leistungsbereich. Das Team, das sich aus Spielern des jüngeren B-Junioren-Jahrgangs zusammensetzt, erfüllt eine wichtige Funktion, um die Spieler an die höheren Aufgaben in den nachfolgenden Jahrgängen U17 und U19 heranzuführen. Diesbezüglich ist auch diese Truppe auf einem sehr guten Weg.

Christian Hainke ist ein ruhiger und klarer Mensch, den so schnell nichts aus der Ruhe bringt. Eigenschaften, die ihm bei seiner Aufgabe helfen. Denn Hainke ist

Nachwuchsspieler auf die kommende Spielzeit in der U17 vorzubereiten, die möglicherweise dann in der höchsten deutschen Jugendspielklasse antreten wird. Daher liegt der Fokus in erster Linie auf der individuellen Entwicklung der jeweiligen Fußballer, damit der Sprung in die nächsthöhere Altersklasse gelingen wird.

Dazu kümmert sich neben Trainer Hainke auch Panagiotos Mastrantonis, der selbst aus der Waldhof-Jugend stammt und bis vor einem Jahr noch in der zweiten Mannschaft in der Verbandsliga spielte,

Buwefabrik

Trainer der „Übergangsmannschaft“ in der BuweFabrik. Die U16 ist die jüngste Mannschaft im Leistungsbereich, die den Übergang vom klassischen Junioren- zum Erwachsenenfußball einleitet.

Die jungen Talente sollen in diesem Jahr lernen, noch besser mit Widerständen zurechtzukommen, das heißt, Schwierigkeiten, Rückschläge und Widerstand besser zu verkraften. Dass Resilienz auch für den weiteren Lebensweg sehr hilfreich sein kann, ist dabei mehr als ein guter Nebeneffekt.

Nach einem etwas holprigen Start in die Saison überzeugt die U16 mittlerweile mit guten Ergebnissen in der dritthöchsten B-Junioren-Spielklasse. Nach Abschluss der Hinrunde der Verbandsliga Baden steht das Jugendteam mit 22 Punkten aus elf Spielen auf dem vierten Tabellenplatz, punktgleich mit den zweit- und drittplatzierten Teams aus Sandhausen und Weinheim. Bemerkenswert ist dabei, dass man häufig auf Mannschaften trifft, die größtenteils bereits ein Jahr älter sind.

Im Pokal konnte in der ersten Runde der Ligakonkurrent TSV Amicitia Viernheim mit 3:0 ausgeschaltet werden. Im Achtelfinale war dann aber Endstation für die Blau-Schwarzen. Im Heimspiel gegen den Oberligisten FC Astoria Walldorf unterlag man nach großem Kampf knapp mit 2:4 Toren.

Ziel des Staffs dieses Jahrgangs ist es, die

als Co-Trainer um die Nachwuchstalente. Darüber hinaus werden die Torhüter regelmäßig von den Torwarttrainern Lars Karr und Patrick Hedfeld speziell geschult. Zusätzlich wird die körperliche Fitness durch den Athletiktrainer Luis Schwabe gefördert und optimiert. Auch Karr und Schwabe waren früher selbst als Spieler im Waldhöfer Nachwuchs aktiv. Hier zeigt sich, dass mittlerweile wieder eine echte Waldhof-Identität im Juniorenbereich geschaffen wird. Mit Waldhof-Urgestein Charly Holzmann steht dem Team zudem ein pädagogischer Berater zur Seite.

Die bisherigen Ergebnisse der U16 in der B-Junioren-Verbandsliga:

SVW - FC Viktoria Hettingen 0:0, FC Nöttingen - SVW 4:0, SVW - TSV 05 Reichenbach 4:1, SVK 1884/98 Beiertheim - SVW 3:5, SVW - FC Astoria Walldorf 2 1:4, TSG 1862/09 Weinheim - SVW 3:4, 1. FC Mühlhausen - SVW 0:2, SVW - SpVgg Neckarelz 2:1, SV Sandhausen 2 - SVW 1:2, SVW - TSV Amicitia Viernheim 3:1, SG HD-Kirchheim - SVW 7:0

bfv-Pokal:

SVW - TSV Amicitia Viernheim 3:0 (1. Runde), SVW - Astoria Walldorf 2:4 (Achtelfinale)

Nächste Spiele:

Sa., 02.03.24, 14:00 Uhr: FC Viktoria Hettingen - SVW U16
Sa. 09.03.24, 12:30 Uhr: SVW U16 - FC Nöttingen
Sa. 16.03.24, 14:00 Uhr: TSV 05 Reichenbach - SVW U16

Unsere Partner

Diamantpartner



Platinpartner

uhlsport



Goldpartner



Silberpartner





Iconic Funds



OLAF O. HAUTZINGER
STEUERBOUTIQUE



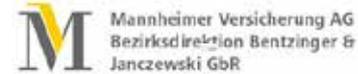
HIPPOCRATES



Dallmayr
VENDING & OFFICE



Hutherr Immobilien
COMMERCIAL | MANNHEIM | HEIDELBERG



EIN EBERT
EIN WORT

Prof. Dr. med. Swen Piper



Mannheim



Reisebüro Müller
Mit Sicherheit Qualität



Dr. Weber & Partner



Einst am 18. Februar ...

(wy) Elfmal um Punkte gespielt wurde an einem 18. Februar in der Geschichte des SV Waldhof Mannheim. Aber auch in der langen Geschichte um eine Zusammenarbeit zwischen dem SVW und dem VfR Mannheim finden sich an diesem Datum Meilensteine. Wie 1998, als das Präsidium des SV Waldhof sein Ja-Wort zu einer Fusion gab, die aber letzten Endes noch scheiterte.

2017

Zehn Minuten vor dem Abpfiff bekam Ali Ibrahimaj den triumphalen Abgang, den er sich verdient hatte. Knapp 6.000 Waldhof-Fans feierten den Mann des Tages beim richtungsweisenden 2:1-Sieg gegen Verfolger TSV Steinbach. Nico Hebisch hatte die Mannheimer in Führung gebracht, dann hatte Ibrahimaj seinen denkwürdigen Auftritt. Weit in der eigenen Hälfte bekam er den Ball, sprintete in Hochgeschwindigkeit los, und als sich am gegnerischen Strafraum keine Abspielmöglichkeit abzeichnete, probierte er es einfach selbst und traf zum 2:0. Erst in der Nachspielzeit verkürzten die Hessen per Elfmeter auf 2:1.



1989

Über eine Stunde lang schlug sich Waldhofs Rumpfmannschaft bei Bayer Leverkusen hervorragend, ließ hinsichtlich Kampf- und Einsatzbereitschaft nichts vermissen und musste dann doch noch vor 8.000 Zuschauern mit 0:3 die Segel streichen. Dabei hatte der zwar selten, aber klug konternde SV Waldhof in der 59. Minute die Chance zur Führung, doch Gerd Dais leistete sich den Luxus, aus vier Metern Entfernung einen Roller zu fabrizieren, anstatt kräftig draufzuhauen.

1978

Der SpVgg Bayreuth war nach dem 2:2 gegen den SV Chio Waldhof zwar nicht gerade zum Feiern zumute, aber bevor sich der Mannheimer Bus zur Rückfahrt in Bewegung setzte, standen die beiden Ex-Bayreuther Pradt und Böhni doch schnell noch zu einem Bierchen mit



einigen einheimischen Spielern im Stadion-Restaurant zusammen. Die Mannheimer hatten natürlich mehr Grund zur Freude. Ihr übereinstimmendes Urteil: „Das war ein verdientes Unentschieden.“ Zum zweiten Mal seit ihrer Zugehörigkeit zum bezahlten Fußball hatten die Waldhöfer einen Zähler aus Bayreuth entführt.

1951

Bei herrlichem Vorfrühlingswetter hatten gut 18.000 Zuschauer den Weg zum Waldhof-Platz gefunden, um dem 93. Stadtderby zwischen dem SVW und dem VfR beizuwohnen. Wohl kaum einer dürfte die Stätte des Geschehens damals aber zufrieden verlassen haben. Die Meinung eines alten Aktiven lautete: „So eine Kickerei habe ich von den beiden Mannheimer Assen nie gesehen.“ Diese Worte gaben das dürftige Treiben am besten wieder. Zum Spiel selbst: Das goldene Tor fiel bereits in der 4. Minute. Der VfR brachte das Leder nicht weg, Schnepf kam mit dem Bein dazwischen und schoss zum 1:0 ins leere Tor.

In Bayreuth zweimal in Führung:

Waldhof: Das 2:2 wie einen Sieg gefeiert

Mit uns spielt Ihr Unternehmen *heute schon erstklassig.*

Wir sind der Versicherungsmakler und
Risikomanager für alle Branchen.

- ✓ **Versicherungsmanagement**
- ✓ **Schadensmanagement**
- ✓ **Risikomanagement**



Schulz & Partner
Versicherungsmakler

S&P Schulz & Partner GmbH

Sigmund-Schuckert-Str. 17,
68199 Mannheim
Tel.: 0621 445 22 0

www.sup-ma.de



EVERY BODY HAS A STORY

1983

SEIT

GEMEINSAM ZUR TOPFORM JETZT INFORMIEREN AUF WWW.SPORTOMEDREHA.DE

FOTO & ARTWORK ARTHUR REWAK - VISUAL DESIGN © 2022



**Sportomed
Reha.**



FRÜHFUNKTIONELLE
KOMPLEXTHERAPIE
SEIT 1983



QR-CODE SCANNEN

FANSHOP AM WASSERTURM



WALDHOFWELT

BESUCHT UNS IN P7, 17

MONTAG - FREITAG
10:00-18:30 UHR



SAMSTAG
10:00-20:00 UHR